

Johannes*

Johannes ist ein Frühgeborenes der 32. Schwangerschaftswoche, wiegt ca. 1400g und ist eine Woche alt. Er atmet noch sehr unregelmäßig mit Atempausen, wobei seine Herzfrequenz und seine Sauerstoffsättigung im Normbereich bleiben. Zum größten Teil wird Johannes über die Magensonde ernährt und oral mit Nahrungströpfchen stimuliert. Johannes ist noch sehr schläfrig und schluckt seine Nahrungströpfchen nur ca. jede 3. Mahlzeit. Bei der Überprüfung der Sondenlage kann ein ange-dauter Magenrest von ca. 1/3 der vorher verabreichten Nahrungsmenge festgestellt werden. Beim Sondieren der Nahrung atmet Johannes schneller und oberflächlicher. Johannes Eltern führen täglich abwechselnd die Känguru-Methode durch und sind in der Betreuung ihres Sohnes sicher. Während der Känguru-Methode liegt Johannes in der Bauchlage, atmet dabei gleichmäßiger und verdaut auch besser seine Mahlzeiten.

* Fallbeispiel fiktiv, Namen frei erfunden

Känguruen.



Das Fröhchen wird auf den nackten Oberkörper eines Elternteils gelegt und z.B. mit einer Decke warmgehalten. Johannes atmet in dieser Position gleichmäßiger und verdaut besser seine Mahlzeiten (Symbolbild).
Foto: K. Oborny, Thieme

Auszug aus dem Pflegeplan von Johannes.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN
<ul style="list-style-type: none"> Johannes atmet aufgrund seiner verzögerten Magen-Darm-Passage bei der Nahrungsaufnahme erschwert. Johannes schluckt seine Nahrungströpfchen nur ca. jede 3. Mahlzeit. 	<ul style="list-style-type: none"> Mattias Eltern kennen die Känguru-Methode und können sie selbstständig durchführen. Johannes verdaut sein Essen besser in der Bauchlage der Känguru-Methode Johannes Eltern sind motiviert, den Saug-Schluck-Reflex von Johannes zu stimulieren. 	<ul style="list-style-type: none"> Johannes kann ohne Beeinträchtigung seiner Atmung seine Mahlzeiten besser verdauen. Johannes kann seine Mahlzeit trinken. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Nahrung sehr langsam über ca. 10 Minuten über die Magensonde sondieren. Die Atmung während und nach der Verabreichung der Nahrung beobachten. Johannes wenn möglich nach der Gabe von Nahrung in der Bauchlage der Känguru-Methode positionieren (für circa 2 Stunden). Johannes Eltern können seine Finger vorsichtig zum Mund führen und ihn zum Saugen anregen.